

# Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 18

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 1. Mai, 1918

Nummer 30

## Allerlei aus Stadt und Land

Frei Uehling verandte Montag eine Carload Vieh nach dem Omaha Markte. Julius Wagner von Germania, Wyoming, war Freitag hier Geschäfte zu erledigen.

Julius Witt verandte am Dienstag eine Carload Schweine nach dem Sioux City Markte.

Witt J. Hill verandte Montag eine Carload Vieh nach dem Sioux City Markte.

Frau L. A. Schwarz, welche hier auf Besuch bei Emil Uehling war,ehrte Freitag nach ihrer Heimat in Emerson zurück.

Herr und Frau Math. Kury von Randolph war Anfangs dieser Woche hier auf Besuch bei Freunden und Bekannten.

Carl Jorgensen und Henry Mullenhof verandten Sonntag Nachmittag eine Carload fettes Vieh nach dem Süd Omaha Markte.

Ignaz J. Kemmer verlor kürzlich eine seiner besten Zuchtstuten an Blutvergiftung. Er schätzte den Wert des Pferdes auf \$500.

Der Frauenverein der Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag, den 8. Mai in der Residenz des Herrn Wm. Kumm versammeln.

Am Pfingstsonntag, den 11. Mai, wird in der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Abendmahlsgottesdienst gehalten werden. Beichte um 10 Uhr.

Herr und Frau Henry Hefman reisten Sonnabend nach Sonnabend nach Randolph, um dort wohnende Verwandte und Bekannte zu besuchen.

Julius Niesen kehrte Montag nach seiner Heimat in Hooper zurück, nachdem er einige Tage besuchsweise in der Familie von Hys Schnell verbracht.

Frau Moser, von Randolph, Mutter von August Kersting, war Montag hier besuchsweise. Sie brachte ihren Sohn hierher, um die hiesige Schule zu besuchen.

Herr und Frau August Steinfeld von Vinton, S. D., sind hier auf Besuch bei August Hiltner und Frau. Frau Steinfeld ist eine Schwester von Frau Hiltner.

W. H. Schulz war am Montag ein freundlicher Besucher unserer Stadt. Am Ende hätten wir es garnicht gemerkt, aber er kam in sehr freundlicher Weise zu uns und überreichte uns die Bagen für die Germania. Danke.

Fräulein Ella Heesch kehrte Sonnabend nach ihrer Heimat in Wakefield nachdem sie hier einige Tage besuchsweise bei ihren Eltern verbracht, und sich an den Begräbnisfeierlichkeiten ihres Bruders beteiligte, zurück.

H. A. Dahl und Wm. Graves reisten Montag nach Sioux City und kehrten Dienstag mit Henry's neuem Michigan Automobil zurück. Dies ist eines der schönsten Automobile in unserer Stadt und Henry ist nicht wenig stolz darauf.

Um unseren Angestellten Gelegenheit zu geben den am Mittwoch, den 7. Mai hierherkommenden Zirkus zu besuchen, werden wir unsere Läden um 6:30 Uhr schließen.

A. E. & G. J. Hiltner  
H. C. High  
H. S. Klose  
The Cash Store  
Simon Clothing Co.  
Golden Rule Clo. St.  
Koard & Muzil.

Ohne alle Frage, die größte Truppe japanischer Künstler der Welt kam mit dem Panzer Robinson Zirkus gesehen werden. Diese japanische Truppe wurde letzte Saison für das New York Hippodrome importiert, wo sie für 30 Wochen auftraten. Sie wurden dann für den Panzer Robinson Zirkus angeworben und sind mit dem größten Erfolg, der je unter einem Zirkus geleistet wurde, aufgetreten. Sie gingen dann zurück nach Japan und sind jetzt hier durch Gelandung seiner Majestät, des Kaisers von Japan. Der Panzer Robinson Zirkus wird am 7. Mai in Bloomfield auftraten.

## Die Konferenz der Generalsynode

Die in der letzten Woche hier tagende Versammlung der nördlichen Konferenz der deutschen Ev.-Luther. Synode von Nebraska konnte am Freitag Morgen durch ihren Präsidenten Pastor Fr. Rabe, Bloomfield vor zunächst nur 12 anwesenden Pastoren eröffnet werden, weil außer einigen durch Krankheit oder sonstige triftige Gründe verhinderten Pastoren mehrere Konferenzmitglieder am Tage vorher infolge von Zugverspätungen Bloomfield nicht mehr erreicht hatten.

Mit herzlichster Freude und großem Beifall wurde eine von unserem liebenswürdigen Bürgermeister erstattete Begrüßungsrede aufgenommen, der im Namen der Stadt die Konferenz willkommen hieß und die Herzen im Fluge gewann. Nicht minder freudigen Widerhall fanden die Worte, mit denen Herr Martin Peters im Namen der Dreifaltigkeitsgemeinde die Versammlung bewillkommnete und den Wunsch aussprach, daß es den Familien der Gemeinde gelingen möge, ihnen den Aufenthalt in Bloomfield angenehm zu machen.

In der Beamtenwahl wurden die bisherigen Beamten der Konferenz wieder gewählt. Präsident, Pastor Rabe, Bloomfield; Sekretär, Pastor Böhler, Spencer, S. D.; Schatzmeister, Pastor Schuldt, Fremont.

Unter den Verhandlungen, die am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr geschlossen wurden, waren folgende Referate besonders bemerkenswert und anregend: 1. Gedanken über das Dogma, P. Möhring; 2. Die Johanna'staufe und die Taufe Christi, P. Wellhausen, D. D.; 3. Scheinbare Widersprüche in der Schrift, P. Klossche.

Predigten wurden am Donnerstag Abend, Freitag Abend, Sonntag Vormittag und Sonntag Nachmittag gehalten. Am Freitag Abend hielt der Superintendent des Tabak-Stifts in Lincoln, P. Walter, eine Ansprache über die Versorgung der Waisen und Alten in jener Anstalt.

Am Sonnabend Abend waren die Konferenzmitglieder mit ihren Gastgebern im Hause des Herrn Louis Schröder zum gemeinsamen Abendessen versammelt, wo dann unter erstem und heiterem Tischreden und bei Gesang und ungewohnter Unterhaltung alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Freundschaften geschlossen wurden. Am Sonntag Abend wurde im Pastorat der Gemeinde Abschied gefeiert, und am Montag Morgen zogen unsere Gäste, die bis zum Schluss ausgehalten, mit schönen Erinnerungen wieder heim. Ein einziger hatte sich zu lange am Kaffeetisch aufgehalten und mußte dafür mittags allein die Heimreise antreten.

Mit herzlichsten Dankesworten für unsere liebe Stadt Bloomfield, in der es ihnen wohl gefiel, und für die Dreifaltigkeitsgemeinde, deren Gastfreundschaft sie rühmten, beklagten sie das Dampfrohr und grüßten zum Abschied: „Auf Wiedersehen.“

Nächsten Sonntag, den 4. Mai findet in der Trinitatiskirche englischer Gottesdienst statt. Derselbe beginnt um 2 1/2 Uhr.

Herr und Frau Wm. Kumm machten Sonntag eine Besuchs-Rundreise bei ihren vielen Verwandten und Freunden in Eden Valley.

Der heutige Donnerstag ist Himmelfahrtstag und wurde als solcher in unseren Kirchen durch Abhalten von Gottesdiensten gefeiert.

Als der Hersteller der Knor County Zigarre über die hiesige Gegend sah, um die Herstellung der Knor County Zigarre in Knor County zu beurteilen, sagte er sein Vertrauen in die Bewohner dieser Gegend. Trotz allem Unglück, in dem seine ersten Hoffnungen durch Feuer zerstört wurden, ist die Herstellung der Zigarre in solchem Grade und in größerem Maßstabe als je zuvor. Herr Augustin glaubt, daß ein gutes Produkt seinen Weg gewinnen wird, und von den Hoffnungen, welche er erhalten hat, glaubt er daß er hierzu völlig gerechtfertigt ist.

## Marktbericht.

Jede Woche korrigiert von Saunders-Bestrand Company

Bloomfield, Nebr., 24. April, 1918

Weizen	72
Korn (neues)	48
Paler	26
Roggen	46
Gerste	40
Klatsch	1.07
Schweine	7.80
Butter	20
Eier	14
Kartoffeln	00

## Eden Valley.

Großmutter Falter ist nachdem sie fast 4 Wochen bettlägerig war, wieder gesund und munter.

Herr Wm. Kumm und Frau haben über Sonnabend und Sonntag Besuche bei ihren Kindern abgestattet.

Herr und Frau Henry Falter wurden letzte Woche die glücklichen Eltern eines munteren Töchterchens. Gratulieren.

Gottesdienst findet am Himmelfahrtstag, den 4. Mai und Pfingsten, den 11. Mai, jedesmal Vormittags um 10 Uhr statt.

Die Farmer sind jetzt mit dem Säen von Hafer fertig und mit dem Pflügen des Kornlandes beschäftigt. Wenn das Wetter gut bleibt, gedenkt man in kurzer Zeit mit dem Kornpflanzen zu beginnen.

Herr Pastor Aug. Spriegel von Columbus, Nebraska, welcher letzte Woche zur Konferenz in Bloomfield war, stattete Anfang dieser Woche Besuche bei seinen früheren Kirchenmitgliedern ab.

Peter Liem hatte das Unglück auf dem Wege nach Plainview, daß ihn 2 schöne Pferde von der Mierentransport befallen wurden, da aber gleich Hilfe zur Hand war, sind sie soweit wieder auf dem Wege der Besserung.

Wegen der schlechten Wege war die letzte Versammlung des Frauenvereins bei Frau Louis Hoffart nicht wie üblich besucht. Die nächste Versammlung wird, so Gott will, am letzten Donnerstag im Mai bei Frau Peter Dietrich stattfinden.

Herr George Flier, welcher letzten Herbst eine Besuchsreise nach Deutschland, Bayern, unternahm, kam vor ungefähr 3 Wochen wieder zurück, aber nicht mehr allein, denn Georg dachte, es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. So brachte er denn seine Braut mit nach dem gelobten Lande. Gratulieren.

## Center.

Herr Chas. Hillberg kaufte letzte Woche 150 Stiere auf dem Omaha Markt um sie im Sommer hier auf seiner großen Farm fett zu machen. Er zahlte ungefähr 60 Dollar für den Kopf also etwa \$9000.

Ein neuer Kaufladen ist hier aufgemacht worden. Herr Clearwater von Iowa wird versuchen zu machen ein Geschäft.

Viele jungen Leute nahmen Sonnabend an den Tanz bei Woltemeyer nördlich von Center teil und berichten eine gute Zeit gehabt zu haben. Eine Riste Bier wurde dort entnommen und ist es nur natürlich, daß der Verdacht, sich auf vier junge Herren richtete, die nach am nächsten Vormittag nicht nächsten genug waren um die Kirche besuchen zu können.

Emil v. Grabowski, in dem Glauben daß es nicht gut ist daß der Mensch alleine sei, ließ sich in Wabikon in hübschen Heim seiner Cousine mit Fr. Co. Thompson von Pastor Dennis trauen. Das junge Paar wird seine Heimat auf der Farm von Herrn G. v. Grabowski aufmachen.

Der County-Rath ist Dienstag in Center in Sitzung.

Frau John Pante, welche 8 1/2 Meilen südwestlich von hier wohnt, hatte am Mittwoch das Unglück aus ihren Wagen herabzuwerden zu werden und bedauernswert liegen zu bleiben. Die Pferde waren ihnen gewonnen und in eine Straßensperre geraten. Herr Frank Orndahl fand sie und sorgte für ihr Fortkommen.

## Bezahlte Total - Notizen.

Steinsalz bei Frymire's.  
Dr. Regan, Zahnarzt. Über  
Hiltner's Laden. Telefon 90.

Gartenfasen in Pakete und größeren Quantitäten bei Frymire's.  
Kaufe eine Ford Car und Du erhältst den vollen Geldes Wert.

Vergeßt nicht, daß Wilson zu jeder Zeit gute Pferde kauft.  
Augen untersucht und Brille richtig angepaßt. Drs. Bleid & Peters.

Star Dray Line, Collier & Brons. Telephoniert No. 149.

Die Ford Car ist ein Bergsteiger, und ein Geldsparer. Besetzt die 1918 Modelle. Sie sind ein Wunder.  
J. B. Gossard & Co.

Für eine Stunde wirklich angenehmer Unterhaltung geht nach dem Star Theater. Es werden Euch dort nur die besten Bilder gezeigt, die zu haben sind.

Macht das neue Kleid in der Keiser Damen-Schneiderschule, welche am 4. Januar in der alten Germania Office eröffnet wird.

Die Ford Fabrik macht jedes Jahr 200,000 Cars, welches ein Beweis ist daß dieses die beste Car ist.

Zu verkaufen bei J. B. Gossard.  
Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und besucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Zu verkaufen:—Piano, fast neu, ein Bargain zu \$125 wenn gleich genommen. Scht Frank Kennedy.

Da ich jetzt meine Frühjahrsliste für Anstreichen und Tapezieren aufmache, habe ich alle, die solche Arbeit getan haben wünschen, ein, mich zu besuchen und ihre Namen auf die Liste zu setzen.  
W. H. Spencer,  
Anstreicher und Tapezierer.

Wenn Ihr eine gute Lichtanlage auf Eurer Farm haben wollt, die Euch absolute Zufriedenheit giebt, werdet mit dem Blaugas bekannt, bevor Ihr eine andere Lichtanlage kauft. Sebet Willard Mowrer in der hiesigen Gasanstalt.

Wenn Ihr gutes Roggenmehl wollt, geht nach Vaughn & Son.

Es giebt zwei Sorten Ford Automobile, ein Ford und ein nicht afford, kauft den Ford. J. B. Gossard & Co.

Salvet ist zu haben bei Vaughn & Son.

Zu verkaufen:—Zwei Lotten, Haus und Stall, 2 1/2 Blocks vom Opera Haus. \$375.  
L. C. Walling.

Für Anstreicherarbeiten, sowie Tapezieren und Dekorieren legt G. L. Durbin. Alle Arbeiten garantiert. Telephoniert 141.

Wenn Du eine Car kaufen willst so frage einen Ford Car Signer was er davon denkt.

Bringt Jemand, der das Opernhaus für irgend welche Zwecke in Anspruch nehmen will, wende sich an P. A. Salmon, Manager.

Kommt und eßt eine gute Mahlzeit in J. E. Dostett's Restaurant. Wir versuchen Euch das Beste zu servieren, was Geld kaufen kann. Ein Versuch wird Euch überzeugen.

Bringt Euren Rahm nach der alten zuverlässigen Danford Station. Sie haben ihn nötig. Ich habe ihn nötig. Ihr habt das Geld nötig, deshalb bringt ihn hierher. A. A. Beach.

Bevor Ihr eure Carpenter Arbeit ausgiebt, laßt und an Euren Sachen rechnen. Wir garantieren erstklassige Arbeit. Kopteta Bros.

Zu verkaufen: Einen elektrischen Motor mit 20 Lampen und Verdichtungsbreite. Seht Dick Koard unter dem Pospisil Theater.

Alle diejenigen, welche „The Bloomfield Journal“ zusammen mit der Germania zu beziehen wünschen, können dasselbe für einen Dollar das Jahr erhalten. Ohne Germania kostet es \$1.30

Zu verkaufen: Plymouth Rock Eier, Setting 75 cent. Auch zwei gute frische Milchkühe A. H. Mueeting.

Zu verkaufen:—Ein reingezüchteter Schetland Pony Hengst. Dies ist ein Preis-Winner, schwarz und wiegt ungefähr 375 lbs. Für Einzelheiten sprecht vor bei H. S. Tague.

Bruteier zu verkaufen.  
Buff Plymouth Rock Eier, 15 für 75c  
Buff Leghorn Eier, 15 für 75 cent.  
100 Stück für \$4.00. Eier von frei umher laufende Buff Hühner 25 per Dutzend.

Mrs Daniel Lorenz, Wauka, Nebr. Route 3.

Verloren oder verlaufen:—Eine braune Stute, 4 Jahre alt, Brandzeichen Club Brand auf linker Schulter; eine schwarze Stute, 4 Jahre alt, Brandzeichen Bar N Bar auf rechter Schulter. Finder dieser Pferde wird gebeten die Germania Office aufzurufen. A 19.

Pierce

Der Frauenverein der Christus-Gemeinde in Pierce hatten am Sonnabend Nachmittag einen Verkauf von Schürzen, Bettdecken u. s. w., alles schöne Handarbeit, welches die Frauen selbst angefertigt, und ihnen dann auch die Summe von \$43 einbrachte, welches wie immer zum Besten der Kirche verwendet wird.

Der Kriegerverein von Pierce gedenkt am zweiten Pfingsttag seine Versammlung in Osmond abzuhalten, um die dortigen Kameraden in Beschäftigungslosigkeit zu unterweisen und, zu gleicher Zeit den kameradschaftlichen Geist zu heben und ein paar vergnügte Stunden zu verleben. (Werde, wenn möglich, auch nach Osmond kommen. A.)

Wieder wurde ein alter Pionier zur Ewigkeit abberufen. Am Montag Morgen starb im Pierce Fr. Kuhl im Alter von 77 Jahren 7 Mo. und 13 Tagen. Vor 12 Jahren erlitt er einen Schlaganfall von welchem er sich nicht mehr recht erholt, so daß er die letzte Zeit kaum sein Haus verlassen konnte und der Tod ihm eine Erlösung war. Fr. Kuhl wurde 1836 in Pommern, Deutschland, geboren, kam 1864 nach Amerika und ließ sich in Wisconsin nieder, wo er zwei Jahre später sich mit Fr. Henriette Renow, hin Columbus, Wis., verheiratete. Dieser Ehe entsprossen sechs Kinder, vier Söhne und zwei Töchter. Ein Sohn und eine Tochter starben jung. Seine trauernde Wittwe, sowie seine Söhne Julius, Henry, und Wilhelm und Tochter Ida, nun Frau Herman Magdanz, überleben ihn. Fr. Kuhl kam vor 42 Jahren nach Pierce, und nahm sich 10 Meilen westlich von hier eine Homestead, vor sieben Jahre siedelte er nach Pierce über, wo er bis zu seinem Tode wohnte. Möge er in Frieden ruhen.

Die Eigentümer der Evans Ranch importierten 20 Paar ungarischer Partridge und setzten dieselben auf ihrer Ranch ans. Alle Jäger sind hiermit gewarnt, diese Vögel zu schießen, da das töten derselben sehr hoch bestraft wird. Diese Vögel vermehren sich schnell und wenn sie in Ruhe gelassen werden dürften sie sich über den ganzen Staat verbreiten. Wir wollen hoffen, daß die Nimrode in dieser Gegend sich dessen bewußt sind, und daß vielleicht in späteren Jahren einem jeden Gelegenheit gegeben ist, diese wohlschmeckenden Vögel zu jagen.

— In der Nähe der Bader-olpe bei Landl an der tirolisch-bayerischen Grenze kam es noch zu einem Zusammenstoß zwischen Grenzwachleuten und einer größeren Schmugglerbande, der in eine förmliche Schlacht ausartete. Auf beiden Seiten wurden scharfe Schüsse gewechselt, obne daß jedoch jemand erhebliche Verletzungen erlitt. Fünf Schmuggler wurden im Handgemenge überwältigt und verhaftet, die übrigen entkamen. Den Grenzwachleuten fielen große Mengen Tabak in die Hände, der über die Grenze geschmuggelt werden sollte.

— Im Theater der spanischen Stadt Ciudad Real hat sich dieser Tage während einer Aufführung der Oper „Carmen“ ein blutiges Eifersuchtsdrama abgepielt. Der Heldentenor und der Heldendarsteller waren seit langem in heifer Liebe zur Primadonna entbrannt. „Carmen“ aber, die zuerst den Tenor begünstigt hatte, schenkte ihr Herz endgültig dem Bariton. Nach Ablauf der Theaterjahren wollte das Paar in den Stand der Ehe treten. Die Oper „Carmen“ sollte die letzte Vorstellung der Saison sein und zugleich der Abschiedstriumph für Primadonna, Tenor und Bariton, die die Rollen der „Carmen“, des „Don Jose“ und des „Escamillo“ inne hatten. Im dritten Akt nun, als der verlassene Don Jose seiner Geliebten vor der Sternampelarena auftrauete und sie erdolchen sollte, küßte „Don Jose“ plötzlich laut „Carmen“ auf „Escamillo“ los. Es entspann sich ein heftiges Ringen, bis schließlich der Tenor, vom Dolch leicht in der Wiebe glücklicher Rivalen tödlich getroffen, zu Boden sank.

Frank Heiu reiste heute Morgen nach Acorn, Iowa, wo sein Schwager, Detlef Christensen gestorben ist, um dessen Beerdigung beizuwohnen.

Wenn Ihr beabsichtigt eure Stuten nach Jim Pospisil's Hengst zu bringen werdet Ihr hiermit höflich ersucht, ihm es einen Tag vorher wissen zu lassen.

Die Knor County Zigarre wird von jetzt an nur noch in Papier eingewickelt verkauft werden, deshalb nehmt keine andere. Ihr könnt jetzt nicht mehr angefahren werden.

Ignaz Grothe hatte vor kurzer Zeit das Unglück, sich die Hüfte an einen Nagel zu verlegen. Jetzt ist die Wunde in Eiterung übergegangen und er muß ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Als der Hersteller der Knor County Zigarre über die hiesige Gegend sah, um die Herstellung der Knor County Zigarre in Knor County zu beurteilen, sagte er sein Vertrauen in die Bewohner dieser Gegend.

Herr Chas Bugenhagen mußte seine Tochter Elsie letzten Freitag nach Omaha bringen, wo dieselbe wegen Appendicitis operiert wurde. Sie ist jedoch außer Gefahr. Herr Bugenhagen kam Montag zurück.

Frei Waldenow kehrte Sonnabend von Sioux City zurück, wo er sich seit den letzten drei Wochen unter ärztlicher Behandlung befand. Herr Waldenow ist noch nicht gänzlich wieder hergestellt fühlt sich aber bedeutend besser und hofft unter häuslicher Pflege bald wohl zu sein, was wir ihm auch von Herzen wünschen.

Hurrah, Bloomfield wird in kurzer Zeit eine neue Stahl Brücke über den Bazile Creel an Main Straße erhalten, da der Fall letzte Woche im District Court zu Gunsten der Stadt Bloomfield beschloffen wurde. Gemäß dieser Entscheidung werden wir eine 60 Fuß weite Brücke erhalten und die Kosten derselben werden von dem County bezahlt werden. Wir wollen hoffen, daß dieselbe unseren Wünschen entspricht und so gebaut wird daß sie für lange Jahre halten wird.

Die Eigentümer der Evans Ranch importierten 20 Paar ungarischer Partridge und setzten dieselben auf ihrer Ranch ans. Alle Jäger sind hiermit gewarnt, diese Vögel zu schießen, da das töten derselben sehr hoch bestraft wird. Diese Vögel vermehren sich schnell und wenn sie in Ruhe gelassen werden dürften sie sich über den ganzen Staat verbreiten. Wir wollen hoffen, daß die Nimrode in dieser Gegend sich dessen bewußt sind, und daß vielleicht in späteren Jahren einem jeden Gelegenheit gegeben ist, diese wohlschmeckenden Vögel zu jagen.

— In der Nähe der Bader-olpe bei Landl an der tirolisch-bayerischen Grenze kam es noch zu einem Zusammenstoß zwischen Grenzwachleuten und einer größeren Schmugglerbande, der in eine förmliche Schlacht ausartete. Auf beiden Seiten wurden scharfe Schüsse gewechselt, obne daß jedoch jemand erhebliche Verletzungen erlitt. Fünf Schmuggler wurden im Handgemenge überwältigt und verhaftet, die übrigen entkamen. Den Grenzwachleuten fielen große Mengen Tabak in die Hände, der über die Grenze geschmuggelt werden sollte.

— Im Theater der spanischen Stadt Ciudad Real hat sich dieser Tage während einer Aufführung der Oper „Carmen“ ein blutiges Eifersuchtsdrama abgepielt. Der Heldentenor und der Heldendarsteller waren seit langem in heifer Liebe zur Primadonna entbrannt. „Carmen“ aber, die zuerst den Tenor begünstigt hatte, schenkte ihr Herz endgültig dem Bariton. Nach Ablauf der Theaterjahren wollte das Paar in den Stand der Ehe treten. Die Oper „Carmen“ sollte die letzte Vorstellung der Saison sein und zugleich der Abschiedstriumph für Primadonna, Tenor und Bariton, die die Rollen der „Carmen“, des „Don Jose“ und des „Escamillo“ inne hatten. Im dritten Akt nun, als der verlassene Don Jose seiner Geliebten vor der Sternampelarena auftrauete und sie erdolchen sollte, küßte „Don Jose“ plötzlich laut „Carmen“ auf „Escamillo“ los. Es entspann sich ein heftiges Ringen, bis schließlich der Tenor, vom Dolch leicht in der Wiebe glücklicher Rivalen tödlich getroffen, zu Boden sank.